

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

166 (20.6.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Donnerstag den 20. Juni

1850.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Madame Weylöchner die Aufsicht über die Strickerei-Anstalt des Frauenvereins abgegeben und solche nunmehr von heute an der Madame Kreitner, Hofrevisor's Wittwe, wohnhaft in der Langenstraße Nr. 126, im 3. Stock, übertragen worden ist; von derselben wurde die Zeit zur Annahme und Abgabe von Strickereiarbeiten für den Verein jeden Werktag von 12 bis 2 Uhr bestimmt, welche jedoch von den Arbeiterinnen genau einzuhalten ist.

Diejenigen Armen, welche geschäftlos sind, und Lust haben für den Verein zu arbeiten, können sich in vorbelegten Stunden bei Madame Kreitner melden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Strickerei-Anstalt unseres Vereins zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 1. Juli d. J. in dem Vereinsladen, Langenstraße Nr. 177, abzugeben, indem solche später nicht mehr berücksichtigt werden können.

Auch werden in unserm Laden Bestellungen aller Arten weiblicher Arbeiten angenommen und hiefür solide Arbeit und prompte Bedienung zugesichert.

Karlsruhe den 17. Juni 1850.

Der Frauenverein.

Diakonissen-Anstalt.

Für die in hiesiger Stadt zu errichtende Diakonissen-Anstalt haben wir außer den früher genannten Gaben erhalten an Geschenken zur Gründung derselben: Von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Hohenlohe-Langenburg 100 Franken; von Herrn Geh. Hofrath Guggert 9 fl. 28 kr.; Ungenannt 2 fl. 54 kr.; durch Herrn Hauptkassier Eberle: von Herrn Pfarrverweser Specht von Schwesingen 1 fl. 30 kr.; von Frau Bäcker Marbe 2 fl.; durch Fräulein v. Tornow: von Freifrau v. Leoprechting 5 fl., Fräulein Fanny v. L. 5 fl. 24 kr.; Ungenannt 3 fl.; von Herrn Pfarrer Kanz in Bischoffingen 2 fl. 30 kr.; durch Herrn Domänen-Direktor Helbing: von Herrn Professor Reichelt 2 fl., F. S. 4 fl., von Herrn Pfarrer Pitt 21 fl.; von Herrn Kiefer 3 fl. 30 kr.; B. G. C. 2 fl. 42 kr.; F. A. 1 fl.; F. St. 30 kr.; durch Frau Scheck 2 fl. 20 kr.; von Herrn Pfarrer Heer in Buchenberg 1 fl. 45 kr.; von Herrn Dekan Schäfer in Lörrach 2 fl.

An jährlichen Gaben: Von Frau Gräfin Hopfgarten in Baden 2 fl. 42 kr.; von Herrn Geh. Finanzrath Widmann 2 fl.; von Frau Kaufmann Bernigau 1 fl. 30 kr.; von Frau Kaufmann Dürr 1 fl.; von Herrn Hofrath Godel vierteljährig 2 fl. 42 kr.; von Frau Kaufmann Schnabel 1 fl.; B. vierteljährig 2 fl. 42 kr.; von Herrn Pfleger vierteljährig 1 fl.; von Herrn F. Schmidt vierteljährig 2 fl. 42 kr.; von Frau H. 2 fl. 24 kr.

Wir sagen für diese Gaben unsern innigsten Dank. Zugleich geben wir auf diesem Wege all den verehrlichen Freunden und Gönnern der Anstalt die Nachricht, daß bereits seit Ostern d. J. vier Schwestern aus unserm Lande im Diakonissenhause in Straßburg zu ihrem Beruf herangebildet werden, welche den Kern der Anstalt bilden sollen. Diefelbe wird, so Gott will, nächstes Frühjahr dahier ins Leben treten.

Karlsruhe den 18. Juni 1850.

Das Comité.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung des Bedarfs des Großh. Hoftheaters an gezogenen Talglütern für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1850, in einem Quantum von ungefähr 7 Centnern (6r und 8r) bestehend, wird im Soumissionswege an den Wenigstfordernden vergeben, und es sind die Angebote nebst Proben mit der Aufschrift:

Lieferung von gezogenen Talglütern für das Großh. Hoftheater betr.

längstens bis zum 25. d. M. auf diesseitiger Kanzlei abzugeben, woselbst die Bedingungen täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden können.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. bad. Hof-Musik und Theater-Intendant.
von Tschudy Müller.

Die Reparatur von Sattlerarbeiten und Halfterketten bei der Großh. Landesgestüts-Anstalt soll auf dem Soumissionswege, und zwar vom 1. Juli bis 31. Dezember d. J., an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wir laden die hierzu lusttragenden Sattler- und Schmiedmeister hierdurch ein, ihre Preisforderungen längstens bis zum 28. d. M. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. R ö d e r.

vlt. Krumm, Offiziant.

(1) [Halfterketten-Lieferung.] Für die hiesige Garnison sind 200 Stück Halfterketten zu liefern, die hierzu Lusttragenden haben ihre Angebote bis

Dienstag den 25. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt mit der Ueberschrift:

„Salfterketten-Lieferung“

anher einzureichen.

Bedingungen und Muster können bis dahin täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.
Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Sämmtliche hiesige Brandkassengelder-Restanten werden hiermit benachrichtigt, daß der gegebene Termin umflossen und die Beiträge nun gegen eine Gebühr von 4 Kr. per Item eingezogen werden.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

L. Steiner.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Grasversteigerung.] In Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden nachstehende Grasloose öffentlich versteigert werden:

Montag den 24. Juni d. J., früh 8 Uhr, in Domänenwaldungen auf Ruppurrer Gemarkung 58 Loos Futter- und Streugras und 5 Loos Seegras;

Dienstag den 25. Juni d. J., früh 8 Uhr, im Domänenwald „Neupforzerkopf“ bei Eggenstein 52 Loos Futter- und Streugras;

Mittwoch den 26. Juni d. J., früh 8 Uhr, im Domänenwald Kastenwörth 44 Loos Futter- und Streugras.

Die Zusammenkunft findet statt:

am ersten Tag beim rothen Häuschen,

am zweiten Tag auf dem Neupforzerkopf und

am dritten Tag an den Blaisewiesen bei Forchheim.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Bezirksforstei.

L. Dengler.

(1) [Fahrrisversteigerung.] Freitag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Lammstraße Nr. 4 gegen baare Zahlung versteigert: 2 Chiffoniere, 1 kleiner Kommod, 1 Zulegtisch, 1 Bettlade, 6 Rohrühle von Nußbaumholz, 1 Mabafter-Uhr, einige Frauenkleider und sonstiger Hausrath.

Nach Auftrag:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung.

In dem diesseitigen Versteigerungslokale, Kasernenstraße Nr. 1, werden am Donnerstag den 27. Juni, Morgens 8 Uhr beginnend, eine Parthie Möbel, worunter tannene Schränke und Kommode, sodann mehrere Consol- und Spieltische, 1 Kinderbettlade, 1 verschließbares Regensfaß, Bobenteppiche, große Salonspiegel, 1 Parthie Vorhänge und eine Anzahl schöner Bilder in Rahmen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und werden bis dahin noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

C. Mors, öffentliches Geschäftsbureau,
Kasernenstraße Nr. 1.

Fahrrisversteigerung.

In der Karlsstraße Nr. 4 wird durch das unterzeichnete Bureau Donnerstag den 20. d. M., von Morgens 8 Uhr an, eine Fahrrisversteigerung abge-

halten, und werden bis dahin noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Mors,
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 28 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Kof, Küche, Keller, 2 Dachkammern, Holzstall und Antheil an gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer so gleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 37 ist der untere Stock, eingetheilt in zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 56.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, wozu auch Kost gegeben werden kann, sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 24, Eck der Langenstraße, sind 2 schön möblirte, freundliche Zimmer, bis den 1. Juli beziehbar, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, ist im oberen Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 156, zunächst dem Mühlbürgerthor, Sommerseite, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in acht Zimmern nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen können auch nur 5 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 183, nächst dem pariser Hof, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen Erfordernissen, auf das Elegante hergerichtet, bis 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Waldbornstraße Nr. 8 sind mehrere Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 54, vom goldenen Kreuz schief herüber, ist ein freundliches Zimmerchen im 3. Stock, mit gutem Bett und Möbel, bis den 1. Juli oder 1. August billig zu vermieten, und kann jeden Tag eingesehen werden.

Bähringerstraße Nr. 58, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock oder bei Verwalter Steiner im Rathhaus zu erfragen.

Birkel (äußerer) Nr. 3 sind sogleich oder auf den 1. Juli 3 Zimmer, mit oder ohne Möbel, theilweise oder zusammen zu vermieten; auch ist daselbst ein gut erhaltener Saufenofen mit einem langen Bogenrohr, eine Gartenbank, einige Zimmerthüren mit Beschlag, Verkleidung und Futter, wie

auch einige Fenster und einige hundert Backen- und Kaminsteine billig zu verkaufen. Näheres im dritten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 35 ist der 3. Stock, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., bis 23. November oder auch früher beziehbar, zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Auf den 1. oder 23. Juli sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

(2) J. B. Nr. 29. [Wohnungsgesuch.] Eine ruhige Familie sucht bis 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 7—8 Zimmern u. c., im 2. Stock, zwischen der Kreuz- und Herrenstraße gelegen. Zu erfragen auf dem Kommissionsbureau von Wilhelm Külle, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen u. putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni einen Platz in der Karlsstraße Nr. 3, unten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Platz zu erhalten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen, nähen und bügeln können, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schon bei hohen Herrschaften gedient hat und sich über deren Zufriedenheit ausweisen kann, auch in allen einschlägigen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Das Nähere Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und bügeln, putzen, sowie auch etwas kochen kann, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen zu finden; sie sieht nicht auf großen Lohn, sondern mehr auf gute Behandlung; sie würde sich auch gut zu Kindern eignen. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Karpfen zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Stephaniensstraße Nr. 22, im Hintergebäude, sind mehrere vollblühende Cactus zu verkaufen.

Ein lediges Frauenzimmer,

auch eine kinderlose Wittve, in jedem Alter, aber nicht unter 21 Jahre alt, welche ein dem Zweck entsprechendes kleines Kapital baar in ein gut ren-

tirendes Geschäft geben kann, würde bei einer kinderlosen Familie, welche in Frankreich oder Belgien ihren Wohnsitz nehmen, um dorten ein Geschäft zu errichten, gleichsam als Familienglied eine freundliche Aufnahme und Unterkunft finden. — Frankirte Briefe erwartet man unter der Adresse: J. H. K., poste-restante, in Frankfurt a. M.

Am letzten Sonntag, Nachts, ist mir ein brauner, auf der Brust und Füßen getigelter Hühnerhund zugelaufen. Der etwaige Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr Waldhornstraße Nr. 24 abholen.

K i s t.

Hausverkauf.

In der Langenstraße Nr. 52 ist ein zweistöckiges Wohnhaus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Mehrere Wadzüber, ferner zum Verpacken sich eignende Fässer und ein Hundstall sind zu verkaufen Lammstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue englische

S ä r i n g e

sind wieder zu billigerem Preise eingetroffen, sowie frische Mainzer und westphälische Schinken, ächte Lyoner, westphälische, Göttinger und Braunschweiger Würste u. c. bei

C. Arleth.

Tabak und Cigarren.

Alten abgelagerten Varinas in Rollen und Paketen, Portorico, Ponte Baard u. c., ächten türkischen nebst direct bezogenem ungarischem Götter-Melange, Lettinger Rauchtobak, sowie mein Lager von ächten Havanna, Hamburger, Bremer und Brüsseler Cigarren erlaube ich mir hiermit unter Zusicherung sehr billiger Preise zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Ich nehme Veranlassung, in dieser Jahreszeit mein verschiedenartiges Lager in Toilette- und trockener Waschseife zu empfehlen, darunter sich zum Gebrauch der Wäsche eine Disin-Seife von besonderer Güte befindet, — so wie ferner: extra feine Stärke in Bröckel und Stengel, Waschblau in Kugeln und Täfelchen zu den billigsten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Schöne süße spanische Orangen von 9 bis 12 Fr. per Stück,
frische Citronen à 3 Fr. (im Detail und in Original-Kisten billiger), neue Muscat-Datteln, Feigen, Tafelrosinen, Mandeln, Sultanini, Haselnüsse, getrocknete Früchte zu Compote u. c. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Weinverkauf.

Sehr reingehaltener 1811r hochheimer Wein wird im gesetzlichen Quantum, à 1 fl. 36 kr. per Maas, verkauft, und sind Proben jeden Tag in der Herrenstraße Nr. 2 im 2. Stock zu haben.

Anzeige.

Eine Auswahl feiner schöner ziegenlederner Handschuhe aller Farben ist so eben bei Unterzeichnetem eingetroffen, von 6 bis 12 fl. per Duzend, sowie auch Sommer-Handschuhe (fil d'Ecosse) in allen Farben.

J. Niton,

Karls-Friedrichstraße Nr. 1.

Ausverkauf von Damenstrohhüten.

In der Jähringerstraße Nr. 35 werden, um damit aufzuräumen, eine Anzahl Damenstrohhüte unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 18. Juni.

Morgens 12, Abends 13½ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Donnerstag den 20. d. M.

Trompeten-Konzert,

ausgeführt vom Musikchor des kön. preuß.

3. Husaren-Regiments, im

goldenen Hirsch in Heiertheim.

Wozu ergebenst einladet

Müller, Gastgeber.

Anfang 5 Uhr.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Schwester, Susanne Haas Wittwe, in ein

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Blath, Kaufm. v. Lörrach. Hr. Deill, Kfm. v. Siegen. Hr. Jäger, Pfarrer v. Oberwinden. Hr. Belzer, Pfarrer v. Hürg. Hr. Denomese, Kfm. v. Lachaurdefonds. Mad. Mathey v. Posen. Herr Neche, Kfm. v. Kolmar.

Erbrinzen. Herr Meyer, Oberkontrolleur mit Fam. v. Rombach. Hr. Baron Adolf v. Müdt m. Fam. von Bödigheim. Hr. Delius, Rent. v. Hamburg. Herr Sarasin, Rent. m. Fam. v. Basel. Hr. Hug, Stadtrichter m. Gat. v. Zürich. Hr. Nettesheim, Kfm. v. Geldern. Hr. Becker, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wille, Rent. mit Gat. v. Gotha. Hr. Schlander, Gutsbesitzer m. Sohn u. Bed. v. Hannover. Frau Baronin v. Doboedo m. Fam. u. Bed. a. Russland.

Geist. Hr. Hofmann, Gutsbesitzer v. Schwanau. **Goldener Adler.** Herr Müller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wittich, Kfm. v. Erfurt.

Goldenes Kreuz. Fr. Moriz m. Schwester v. Zweibrücken. Hr. Rinke, Medicinalrath m. Fam. v. Stuttgart. Hr. v. Mündingen, Generalleutnant m. Bed. daher. Hr. Faul, Kfm. v. Mannheim. Mad. Diehl m. Fam. v. Pirmasenz. Hr. Griem, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Mündhausen, k. preuß. Oberleutnant u. Plazmajor v. Rastatt.

Raffauer Hof. Herr Levi, Kfm. u. Fr. Edinger v. Worms. Hr. Schwab, Kfm. m. Schwester v. Würzburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

besseres Jenseits abzurufen. Indem ich hievon ihre Bekannte und Verwandte benachrichtige, spreche ich zugleich allen Denjenigen, welche ihr während ihrem Krankentage Trost und Hülfe spendeten, sowie der zahlreichen Leichenbegleitung und für die dargebrachte Trauermusik meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Josephine Maier.**Eintracht.**

Freitag den 21. d. M., Abends von 5½ Uhr an, wird die vollständige badische Infanteriemusik, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Frick, bei günstiger Witterung im Gesellschaftsgarten eine Aufführung geben.

Wir laden hiezu die Gesellschafts-Mitglieder freundlich ein, und warnen **wiederholt** vor unberechtigtem Besuch des Gesellschaftslokals.

Das Komite.

Feuerwehr.

2. Compagnie. Zur möglichsten Abkürzung der Generalversammlung sollen die von der Revisions-Commission projektierten Statuten in jeder Compagnie vorberathen werden.

Die Mitglieder der 2. Compagnie werden zu dieser Vorberathung auf Donnerstag den 20. d., Abends 8 Uhr, in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen, und da der Gegenstand für jeden Einzelnen so wichtig ist, ein recht zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Hauptmann.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 5½	28" —,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 16½	28" 1,5"	Nordost	umwölkt
7 " Abds.	+ 12	28" 1,5"	Nord	Gewitter

Dr. Gänzbürger, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Herr Rothschild, Kfm. v. Pforzheim. Herr Offenbacher, Kaufm. von Jülich. Dr. Karlsruhe, Bm. v. Jülingen.

Pariser Hof. Hr. Schnigler, Part. v. Lahr. Herr Bopp, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Keller, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schwarzmann, Rent. v. Frankfurt.

Ritter. Herr Schwarz, Aktuar von Mosbach. Herr Saß, Kfm. v. Rheims. Hr. Reischer, Militär v. Germersheim. Hr. Bertrand, Rent. u. Mad. Bertrand v. Nancy. Hr. Claffen, Kfm. v. Basel. Freiherr v. St. Andre, Forstmeister v. Bruchsal. Hr. v. Bales u. Fr. v. Frau, Part. v. Heidelberg. Hr. Barth, Def. v. Kuppenheim.

Römischer Kaiser. Hr. Maier, Kontrolleur v. Freiburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Koblenz. Hr. Schlemmer, Rent. m. Gat. v. Wien. Hr. König, Rent. v. St. Louis. Herr Kerf, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Herr Meyerer, Partik. m. Schwester v. Mainz. Hr. Knittel, Part. v. Baden. Hr. Hirsch, Part. v. Etenkofen. Hr. v. Seydet u. Fr. Ramel, Partik. von Grenoble. Hr. Reichert, Resident v. Freiburg. Hr. Sommer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Kemmert, Bierbrauereibesitzer v. Bruch.

In Privathäusern.

Bei Auditor Billinger: Fr. v. Mohr v. Freiburg. — Bei Frau Doktor Grießelich Wittwe: Frau Hütteninsektor Dobson von Laasphe. — Bei Kaufm. A. Billstätter: Mad. Kaufmann v. Lauterburg.